

1. Lichtes Längenmaß ermitteln:



Den Meterstab (Zollstock) an der Innenkante der Dachfenster-Nutwange (Bild 1) anlegen, dann die lichte Länge (Bild 2) bis Innenkante der gegenüberliegenden Seite (Bild 3) messen.

2. Lichtes Breitenmaß ermitteln:



Den Meterstab wie vor an der Nutwange anlegen, dann in horizontaler Richtung die lichte Breite messen.

3. Futtertiefe ermitteln:



Die Futtertiefe an allen Ecken des Innenfutters messen. Bei Maßdifferenzen (durchhängende Decken) möglichst das Maß vermitteln, notfalls außen mehr Überstand rechnen und nach der Montage den Bekleidungsrahmen auf der Deckenseite (außen) mit Acryl oder Silikon in passender Farbe abfugen.

Achtung: Nuttiefe 10 mm, zum Ausgleich ca. 4mm Luft nach hinten lassen.

4. Abseite/Futtertiefe und Winkel oben ermitteln:

Oben



Unten



5. Winkel Unten ermitteln:



Winkelschmiege oder digitaler Winkelmesser an untere Ecke anlegen. Den Meterstab wieder auf den Winkel auflegen und den Winkel bis zur Deckenkante nach unten ziehen.

Etwas "Luft" lassen damit die Montage problemlos erfolgen kann!!!



Die Schmiege soweit nach oben ziehen, bis der Abstand zur Kniestockkante der Breite des Bekleidungsrahmens entspricht. Hier wurde eine Bekleidungsrahmenbreite von 65 mm angenommen. Hinzuzurechnen sind noch 5 mm für den Rücksprung des Rahmens auf dem Futter- Querteil.

BR- Breite 6 (65 mm) = 70 mm!

BR- Breite 8 (80 mm) = 85 mm!

BR- Breite 10(100 mm) = 105 mm!

6. Breite des Bekleidungsrahmen ermitteln:



Wasserwaage im 90 Gradwinkel zum Fenster an der lichten Innenkante der Nut anlegen und mit Meterstab ab Vorderkante der Wasserwaage die Bekleidungsbreite ermitteln. **Standardbreiten 65, 80 und 100 mm!**